

28.04.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 6522 vom 31. März 2022
der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Jochen Ott SPD
Drucksache 17/16962

Welche Konzepte hat die Landesregierung zur Aufrechterhaltung der Austauschbeziehungen zwischen NRW und dem Vereinigten Königreich entwickelt?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Alle Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig ihrer Herkunft die Möglichkeit auf die bestmögliche Bildung erhalten. Dazu gehört auch, andere Kulturen und Sprachen kennenzulernen, um sich so in einer globalen Welt vernetzen und zurechtfinden zu können. Hierfür nutzt das Land NRW verschiedene Partnerschaften mit anderen Ländern, so auch dem Vereinigten Königreich.

Die regierungstragenden Fraktionen haben dazu den Antrag „Austausch schafft Freundschaft und Verständnis – ein Stipendienwerk/-programm zur Aufrechterhaltung der Austauschbeziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich“ (Drucksache 17/13411) eingebracht. Mit der Verabschiedung dieses Antrags am 24.11.2021 hat der Landtag der Landesregierung mehrere Prüfaufträge erteilt.

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales hat die Kleine Anfrage 6522 mit Schreiben vom 28. April 2022 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen, dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Ministerin für Schule und Bildung und der Ministerin für Kultur und Wissenschaft beantwortet.

- 1. Was hat die im ersten Punkt geforderte Prüfung zu der Erarbeitung „ein[es] Konzept[s] zur dauerhaften Vergabe von Stipendien, das Schülerinnen und Schüler (..) mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen einen Aufenthalt im Vereinigten Königreich ermöglicht“, ergeben?***
- 2. Zu welchen Ergebnissen ist die Landesregierung bei der ihr durch den zweiten Punkt aufgetragenen Prüfung bezüglich der Frage, „ob seitens privatwirtschaftlicher Akteure Interesse an einer finanziellen Beteiligung am Stipendienwerk/-programm zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigtem Königreich besteht“, gekommen?***

- 3. Was hat die gemäß des dritten Punktes vorzunehmende Erörterung mit Vertreterinnen und Vertretern der britischen Regierung ergeben bezüglich der Frage, „ob eine Beteiligung an der Finanzierung des Stipendienwerks/-programms möglich ist, um auch britischen Schülerinnen und Schülern (...) einen Auslandsaufenthalt in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen und zu fördern“?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung sieht in einem Stipendienprogramm eine ausgezeichnete Möglichkeit, Studierenden, Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schülern mittels finanzieller Unterstützung einen Aufenthalt im Vereinigten Königreich zu ermöglichen, welcher sich nach dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union zunehmend schwieriger gestaltet. Vor diesem Hintergrund werden derzeit unterschiedliche Maßnahmen und ihre jeweilige Möglichkeit zur Umsetzung geprüft, um eine entsprechende, zielgruppenspezifische Förderung für Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler bereitzustellen.

Zu diesem Zweck erarbeiten die von einem Stipendienprogramm für Studierende, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler betroffenen Ressorts zurzeit ein Konzept, durch das die Vergabe entsprechender Stipendien an die genannten Zielgruppen ermöglicht werden soll. Dahingehend haben auf fachlicher Ebene bereits zahlreiche Gespräche stattgefunden. Der Landesregierung ist es dabei unter anderem ein Anliegen, möglichst niedrighschwellige Verfahren für die Stipendienvergabe anzubieten, um so innerhalb der jeweiligen Zielgruppen einen möglichst großen Adressatenkreis anzusprechen.

Die Landesregierung steht darüber hinaus in Kontakt mit privatwirtschaftlichen Akteuren sowie Vertreterinnen und Vertretern der britischen Regierung, um den Einbezug der entsprechenden Akteure bei der weiteren Konzeptionierung des Stipendienprogramms zu gewährleisten.